

## Kapitel 5: Die Serie

Diese Serie ist im Jahr 1994 in der Dominikanischen Republik entstanden. Dieses Kind hat mich vier Filme gekostet. Es war eine Freude, dem Kind zwei Stunden lang zuzuschauen und es mit der Kamera festzuhalten. Es ist einer der wenigen Momente, wo es möglich ist, in die Seele eines jungen Menschen zu blicken.

Zwei Stunden hat dieses Kind gespielt, ohne dass es sein Tun auch nur einmal unterbrochen hat. Der Ort dieses Schauspiels war ein Sonnentag am Meer. Der Strand war fast leer und nur einige Kinder und ihre Eltern nutzen die Zeit, glücklich zu sein. Wasser, Sand und eine alte Flasche waren die Objekte, um die Welt zu ergründen und Erfahrungen beim Spielen zu sammeln.

Beim Fotografieren kam mir ein Bild in den Sinn, das für mich eine große Bedeutung im Hinblick auf Fragen zur Psychologie des Kindes hat. Dieses Mädchen spielte in den fünfziger Jahren mit ganz einfachen Mitteln und war ganz versunken in seine Tätigkeit. Ihre Hände, ihre Augen, ihr ganzer Körper war eingesetzt, um die feinmotorische Bewegungen zu schulen, die Funktion der Welt zu ergründen und neue Erfahrungen zu sammeln. Dieses Bild war die Grundlage für einen Plakatentwurf für eine Ausstellung. Dieses Bild drückt eine Hochachtung für den Menschen, seine Fähigkeiten, seine Neugierde und seine menschliche Kultur aus. Ich liebe dieses Foto. Der Fotograf ist unbekannt (siehe Seite 168).

Ich komme immer wieder auf die Fragen der Psychologie der Kinder und den Zusammenhang mit der Digitalisierung zurück. Wir sind biologische Wesen und funktionieren wie eine Biene, ein Vögel, ein Elefant oder ein Schimpanse. Wir gehören zu der großen, bunten Welt der Lebewesen, die nach den gleichen Bauplänen der Natur geschaffen wurden. Manche streiten es ab, dass wir von den Affen abstammen.

Damit funktionieren wir nach den gleichen psychologischen Schaltplänen. Die Schaltpläne sind eine hervorragende Erfindung der Natur. Wir sollten sie annehmen und nicht versuchen, sie durch einen technischen Algorithmus zu ersetzen. Wir sind auf dem Weg dorthin. Es wird schiefgehen.

Mit der Industrialisierung hat man versucht, den Menschen in die Automatisierung einzubauen. Wieder kommen mir zwei Bilder in den Sinn. Der Film „Moderne Zeiten“ mit Charlie Chaplin, in dem ein Mensch durch eine Produktionsanlage gezogen wird und das Gemälde „Der Krieg“ von Otto Dix, das er 1929-32 gemalt hat. Hier wird die Industrialisierung und die Abschachtung der Menschen im Ersten Weltkrieg dargestellt.

Die Serie zu dem Kind in der Dominikanischen Republik hat verschiedene Funktionen:

- Über die Psychologie des Kindes habe ich kurz gesprochen.
- Die nächste Aufgabe war ein technologischer Prozess, ein Art Film mit fotografischen Mitteln zu erzeugen, um die sehr verschiedenen Szenen zu dokumentieren.
- Eine dritte Aufgabe ist die soziologische Beschreibung der Situation.
- Und viertens ist es ein künstlerischer Anspruch, mit Hilfe der Fotografie Kunst der Moderne zu erschaffen, die eine Art Gegenpol zu einer nicht mehr eindeutig zu beschreibenden Kunstrichtung bildet, bei der nicht mehr der Inhalt, sondern nur das Experiment im Vordergrund steht.

In der „modernen Zeit“, diese Bemerkung sollte erlaubt sein, werden fast alle Gesetze der Ästhetik, der Funktion von Farben und der inhaltlichen Aussage von Objekten (Bau, Kunst, Möbel usw.) aufgehoben. In den neuen Gebäuden des Handels werden die Decken aus Kostengründen nicht mehr verkleidet.

Was sich die Menschheit in 10.000 Jahren der Zivilisation erarbeitet oder in den 5.000.000 Jahren der Menschheitswerdung als Erfahrung gesammelt hat, soll in der Ästhetik nicht mehr gelten. Funktion, Schönheit, Aufgabe von Objekten werden in einem gewaltigen Umbruchprozess einer Neuinterpretierung unterworfen. Das Ergebnis dieses Prozesses kann im Rückblick auf die Kultur unser Vorfahren oft nur kritisiert werden. Wenn man die Kunstwerke der Eiszeit in Europa ansieht, kann man nur voller Hochachtung vor den Künstlern auf die Knie fallen. Danke.<sup>10</sup>

Eine breite Diskussion über die aufgeworfenen Fragen ist notwendig.